

PiTa 27.05.2015

„Wir sitzen alle im selben Boot“

„Nehmen Sie doch Platz! – Bürger im Dialog“: Ausstellung zur Bildungslandschaft und Schulallianz in der Pinneberger Rathauspassage
Pinneberg

„Wir wollen mit dieser Ausstellung die kulturelle Vielfalt der Schullandschaft in Pinneberg darstellen“, sagte Ilka Gohla, Schulleiternbeiratsvorsitzende der Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental, während ihrer Eröffnungsansprache. „Nehmen Sie doch Platz! – Bürger im Dialog“ – unter diesem Titel ist die Präsentation in der Rathauspassage bis Ende dieser Woche zu sehen. Die Vertreter der Schulallianz als auch Lehrer und Kinder haben sich daran beteiligt. Zum Organisationsteam gehören außer Gohla auch Carola Meyer und Markus Knobelsdorf.

Das Besondere sei, „dass sich hier nicht nur einzelne Schulen darstellen als Teile einer Bildungslandschaft, sondern wir uns hier vor Ort gemeinsam als Ganzes verstehen: Zusammen sind wir die einzigartige Schulallianz“, teilte sie mit. Tagtäglich stehe den Schulen ein dichtes Netzwerk vielfältiger Partner mit ihrer Arbeit zur Seite. So präsentieren sich in dieser Ausstellung auch das THW und die Polizei.

Zu sehen sind beispielsweise Bilder über die Bauarbeiten an der Theodor-Heuss-Schule. Die Hans-Claussen- Grundschule hat ein Holzboot und eine Palme mit LED-Leuchten für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Beide Exponate wurden von Schülern und Handwerkern während einer Projektwoche gebaut. Es sind Vorschläge, wie man die geplante Aula in der Schule gestalten könnte – diese lässt nämlich auf sich warten. Die Bauarbeiten sind verschoben worden (diese Zeitung berichtete). So ist die Ausstellung auch zu verstehen als Mahnung an die Verantwortlichen, Pinnebergs Schulen zu sanieren.

Deutliche Worte gab es von Ulrike Graefen, Sprecherin der Schulallianz: „Wir sitzen alle im selben Boot. Die Schulen sind das Herzstück dieser Stadt.

Wir sollten darauf achten, dass die Rückschritte an den Schulen nicht größer werden“, sagte sie. Veröhnlichere Worte schlug Bürgermeisterin Urte Steinberg (pateilos) an: „Die Schulen in Pinneberg haben Aufmerksamkeit verdient. Jeder bringt sich auf seine Weise in diese Gemeinschaft ein: Mit Witz und Fleiß, mit Engagement und Ideen“, sagte sie. Und davon können sich Besucher jetzt selbst ein Bild machen.

Erd



Schüler der Hans-Claussen-Schule haben das Holzboot und die Palme entworfen und gebaut. Die Exponate sind in der Ausstellung zu sehen, die Ilka Gohla (Dritte von rechts) im Beisein von Bürgermeisterin Urte Steinberg (Zweite von links) eröffnete.

Foto: erdbrügger